

Stadtverwaltung Nettetal  
z.H. Herrn Bürgermeister Christian Wagner  
Doerkesplatz 11  
41334 Nettetal  
11.09.16

## Anfrage gemäß §22 GO zum Thema Wirtschaftsförderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,  
im Namen der Grünen-Fraktion möchte ich Sie hiermit herzlich bitten, die folgende Anfrage zur Beantwortung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des HFWA am 28.09. zu setzen.

Über ihren Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen, in dem auch einige Nettetal-Unternehmer mitarbeiten, hat sich die Grünen-Fraktion zuletzt intensiv mit dem Thema Wirtschaftsförderung beschäftigt. Auf diesem Hintergrund sind die nachfolgenden Fragen entstanden:

- **VENETE:** Wie würden Sie die aktuelle Konzeption für dieses Gewerbegebiet beschreiben, nachdem das von der Wirtschaftsberatungsgesellschaft ExperConsult propagierte Leitbild "Agrobusiness" offenbar in den Hintergrund getreten ist? Gibt es angesichts bisher ausgebliebener Ansiedlungen überhaupt noch inhaltliche Vorgaben?
- **Ansiedlung von Unternehmen:** Welche Kriterien sind für Unternehmen bei Anfragen bzw. bei der Neuansiedlung ausschlaggebend? Wie hebt sich Nettetal in der InvestRegion Viersen ab?
- **Aktueller Stand und Entwicklung Gewerbe:** Wie sieht das Verhältnis von Gewerbeanmeldungen und – abmeldungen in den letzten fünf Jahren aus? Was lässt sich über die Qualität von Neuanmeldungen insbesondere im Hinblick auf die Anzahl neuer Arbeitsplätze sagen?
- **Gewerbesteuern:** Die niedrigsten und seit Jahren unveränderten Sätze in der gesamten Region haben entgegen vielen Hoffnungen nicht zu einem erkennbaren Boom von Neuansiedlungen geführt. Wie erklären Sie das? Wie würden sich Ihrer Meinung nach Veränderungen bei der Gewerbesteuer auswirken, z.B. eine Anhebung auf den Durchschnittswert im Kreis Viersen?
- **Flächen für Bestandsunternehmen:** Bei mehreren Nettetal-Unternehmen auf der Suche nach Expansions- oder Verlagerungsflächen ist der Eindruck entstanden, dass man in VENETE nicht gewünscht ist und andere Flächen nicht zur Verfügung stehen. Deshalb ist es zu Verlagerungen in Nachbargemeinden gekommen. Wie kann die Wirtschaftsförderung hier entgegenwirken? Welche Flächen stehen aktuell zur Verfügung, nachdem die neue kleinere Gewerbefläche Bergerfeld in Breyell - allerdings überwiegend durch Betriebsverlagerungen - sehr schnell verkauft war?
- **Unterschiede Niederlande/Deutschland:** Eine Fülle von unterschiedlichen Rechtsgrundlagen erschwert bisher grenzübergreifende Gewerbeansiedlungen, etwa im Bereich Besteuerung oder Notarwesen. Wie ist die Wirtschaftsförderung in diesem Bereich für Unternehmen unterstützend tätig? Wie erfolgt eine Ansprache niederländischer Unternehmen für eine mögliche Ansiedlung in Nettetal?
- **Internetauftritt Wirtschaftsförderung:** Die Seite des Unternehmensservice [www.nettetal.de/de/dezernat1/unternehmensservice/](http://www.nettetal.de/de/dezernat1/unternehmensservice/) ist sehr unübersichtlich und zudem nur einsprachig. Englisch und niederländisch wären ergänzend hilfreich. Was ist in dieser Richtung geplant?

- **Hochschule Fontys/Venlo:** Welche Auswirkungen hat die Zusammenarbeit der Hochschule mit den Gründerzentren Kempen und Bracht auf die Zusammenarbeit mit Nettetal? Gibt es eine Bedeutung des neuen Fachbereiches "Agrobusiness" für die (ehemalige) Schwerpunktsetzung von VENETE?
- **Konzept Kreislaufwirtschaft Cradle-to-Cradle:** Unsere Nachbarstadt Venlo gilt als Welthauptstadt dieses innovativen Nachhaltigkeitsansatzes, der inzwischen zunehmendes Interesse auch in Deutschland findet. So hat z.B. die Stadt Bielefeld eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen "Entwicklung eines Gewerbegebietes nach der Cradle-to-Cradle-Philosophie" mit dem Ziel, eine Kreislaufführung von Produkten und Ressourcen voranzubringen. Wie sieht die Position der Nettetaler Wirtschaftsförderung zu diesem Thema aus?
- **Entwurf Bundesverkehrswegeplan:** Welche Auswirkungen hat dieser auf die wirtschaftliche Entwicklung in Nettetal (Ausbleiben des zweigleisigen Ausbaus)?

Mit freundlichen Grüßen



Guido Gahlings,  
Fraktionsvorsitzender.